

VORTRÄGE IN DER FRANKFURTER MALAKADEMIE 2020

Liebe Freund*innen der Frankfurter Malakademie,

der erste Vortrag 2020 wird von

DR. ULRICH PFARR

gehalten.

Kasimir Malewitsch und die russische Avantgarde

Vor der Oktoberrevolution war Malewitsch von aktuellen Impulsen aus Westeuropa geprägt und besann sich im Umfeld der russischen Avantgarde-Gruppen programmatisch auf russische Traditionen. Mit Matjuschin und Krutschonych führte er 1913 die futuristische Oper „Sieg über die Sonne“ auf – ein radikales künstlerisches Manifest, das eng mit der Genese des Schwarzen Quadrats verknüpft ist. Die fragliche Konvergenz des Suprematismus mit Zielen der Revolution und die politischen Umstände von Malewitschs Weg an die Kunstschulen in Moskau, Witebsk und Sankt Petersburg sind näher zu beleuchten.

Samstag, 29. Februar, 18.00 Uhr

Vortragsgebühren:

Mitglieder der Frankfurter Malakademie EUR 8,–

für alle anderen Teilnehmer*innen EUR 10,–

an der Abendkasse.

Ort:

Frankfurter Malakademie e.V.

Zobelstraße 11

60316 Frankfurt

Keine Mindestteilnehmer*innenzahl.

Kommen Sie einfach zum Vortragsbeginn

oder Sie können sich formlos anmelden:

info@malakademie.de

Mit vielen Grüßen

Günter Maniewski und Claudia Klee



Kasimir Malewitsch, „Gegenstandslose Komposition“, 1915 aus dem Kunstmuseum Jekaterinburg
Quelle: FONDATION BEYELER 2014, SWITZERLAND

Dr. Ulrich Pfarr, *1967, ist Kunstwissenschaftler, Autor, und seit 2012 Lehrbeauftragter an der Leuphana Universität Lüneburg. Aus seinen Forschungen hervorgegangen sind u. a. Schriften zu dem Bildhauer Franz Xaver Messerschmidt, Handbuch- und Lexikonartikel, die Mit herausgeberschaft des „Handbuchs psychoanalytischer Begriffe für die Kunstwissenschaft“ (2009) und von „Die Ästhetik affektiver Grenzerfahrungen“ (2018), Beiträge zu Ausstellungskatalogen wie etwa „Modernismen 1900–1930“ (Budapest und Stuttgart 2004–2005) und „Delacroix – Courbet – Ribot“ (Wiesbaden 2017) sowie zahlreiche Kataloge und Essays für den Kunsthandel. Dr. Ulrich Pfarr lebt in der Nähe von Aschaffenburg und arbeitet in Frankfurt am Main und Lüneburg.